



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstraße 28b, 80331 München

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 21 – Pasing-Obermenzing  
Herrn Frieder Vogelsgesang  
Landsberger Str. 486  
81241 München

**Bereich Infrastruktur  
PLAN-HAI-12**

Blumenstraße 28b  
80331 München



plan.step-pfv@muenchen.de

Ihr Schreiben vom  
10.01.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
15.05.2023

### **Wettbewerb „Eingangsgebäude der DB Pasing Bahnhof Nordseite“**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04964 des Bezirksausschusses 21 - Pasing-Obermenzing  
vom 10.01.2023

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Aufgrund erforderlicher Absprachen und weiterer dringlicher Erledigungen konnte der vorgegebene Termin leider nicht eingehalten werden. Dies bitten wir zu entschuldigen.

Am 10.01.2023 haben Sie folgendes beantragt:

„Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, zusammen mit der Deutschen Bahn einen Wettbewerb zur Gestaltung des neu zu errichtenden Eingangsgebäudes zum Pasinger Bahnhof Nordseite durchzuführen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Möglichkeit, Fahrradabstellanlagen zu integrieren
- Öffentliche Toilettenanlagen
- Einbeziehung einer wertigen Platzgestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes
- Eine mögliche Verbesserung des Zuweges zum sog. „Wolkentunnel“.

Zur Begründung wurde Folgendes ausgeführt:

„Nach den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie Pasing Bahnhof Nord verbleiben keine großen Spielräume zur Gestaltung und Neuordnung des Umfeldes. Deswegen kommt dem neuen Eingangsgebäude eine besondere Bedeutung zu. Insbesondere dadurch, dass das Gebäude um mindestens einen Meter in den Platz vorrückt. Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat bereits in einer früheren Stellungnahme deutlich gemacht, dass er sich – z.B. bei einem Gewinn bei den im Antrag genannten Punkten – eine Erhöhung des Gebäudes vorstellen kann.“

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Bahnhof Pasing ist im Eigentum der Deutschen Bahn (DB). Er soll zwischen den derzeitigen Gleisen 12 und 14 einen neuen Bahnsteig erhalten. Dieser wird barrierefrei mit Aufzügen und Rolltreppen an die bestehenden Unterführungen angeschlossen. Das aktuelle Gleis 13 wird zu Gunsten des neuen Bahnsteigs zurückgebaut. Dennoch werden die geplanten Bahnanlagen etwas mehr Platz als die Bisherigen benötigen. Daher soll der Bahnhofsausgang Nord wohl ca. 80 cm weiter nach Norden verlegt werden.

Die DB hat dazu bereits am Anfang des Jahres die Planfeststellungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht, um Baurecht zu erhalten. Somit sind die Planungen der DB wohl schon im Wesentlichen abgeschlossen, was aber kleinere Änderungen nicht ausschließt. Im Rahmen der Anhörungsphase durch die Planfeststellungsbehörde werden wir Ihnen die Unterlagen wie üblich zukommen lassen, so dass Sie die Belange des BA 21 in das Verfahren einbringen können.

Was den von Ihnen angesprochenen städtebaulichen Wettbewerb angeht, besteht nach unserer Einschätzung wohl leider in Anbetracht des Umstands, dass der Vorplatz flächenmäßig recht klein und durch Verkehr stärker geprägt ist nur ein geringer Gestaltungsspielraum.

Grundsätzlich ist aber noch mitzuteilen, dass die Planfeststellung zwar alle nach anderen Rechtsvorschriften notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen ersetzt, aber keine Details in der Gestaltung vorgibt, wie das bei einer Baugenehmigung nach BayBO der Fall ist. Die Planfeststellung konzentriert sich im Wesentlichen auf technisch-funktionelle Planungen. Somit kann mit der DB wenigstens noch über gestalterische Elemente am Bahnhofsausgang Nord gesprochen werden, die sich in Vorgesprächen durchaus offen gezeigt hat. So hat die DB zugesagt, mit Ihnen über die verbleibenden Gestaltungsmöglichkeiten des Zugangsgebäudes wie z.B. eine große Uhr oder bestimmte Fliesen bzw. Pflastersteine oder Ähnliches zu sprechen.

Zu den gestalterischen Elementen gehört allerdings leider nicht die Schaffung von zusätzlichen öffentlichen Toilettenanlagen. Die DB beruft sich grundsätzlich darauf, dass auf der Südseite des Bahnhofs bereits öffentliche Toiletten existieren, um sich nicht festlegen zu lassen. Sie hat aber bestätigt, dass es Überlegungen zur Umgestaltung in der westlichen Unterführung gibt, bei der im Rahmen der neuen Vermarktungseinheiten ggf. eine öffentliche Toilette eingeplant werden könnte. Wir werden im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens diese Forderung des BA aufgreifen und grundsätzlich unterstützen.

Im Übrigen muss der Bahnhofseingang aber auch mit dem Verkehrskonzept für den Bahnhofsvorplatz-Nord zusammengedacht werden. Eine Machbarkeitsstudie des Mobilitätsreferats dazu wurde im Herbst 2022 abgeschlossen und dem BA21 vorgestellt.

Darin wurde auch die Forderung nach einer Integration von Fahrradabstellanlagen betrachtet und zwei Möglichkeiten herausgearbeitet, um neue Stellplätze für 1.500 bis 2.000 Fahrräder zu schaffen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Überlegungen unter der Fläche (Flurstück 733,

Gemarkung Obermenzing) nordostwärtig des Nordportals des Wolkentunnels, dessen Zuwegung somit ebenfalls Bestandteil der Machbarkeitsstudie ist.

Gemäß der oben genannten Gründe kann Ihrem Antrag auf einen städtebaulichen Wettbewerb im engeren Sinne nicht nachgekommen werden. Dennoch wird die Stadt versuchen, Einfluss auf die DB nehmen, um den nördlichen Bahnhofseingang in Verbindung mit dem Vorplatz gestalterisch aufzuwerten. Dazu werden das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Mobilitätsreferat und das Baureferat in Kürze auf Sie zukommen, um einen Termin mit Beteiligung der DB abzusprechen, damit der BA 21 in die Planungen mit einbezogen wird und sich mit seinen Ideen einbringen kann.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 04964 kann nach Maßgabe der vorstehenden Äußerungen entsprechen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

A redacted signature consisting of two black rectangular boxes. The first box is small and positioned above the second, larger box.